

wir

für unser Paudorf

EGGENDORF - HÖBENBACH - HÖRFARTH - KRUSTETTEN - MARIA ELLEND - MEIDLING i.T. - TIEFENFUCHA

Frohe Ostern



Frohe Ostern

Der Bürgermeister, die Gemeinderätinnen & Gemeinderäte der ÖVP und das Team der ÖVP Paudorf wünschen Ihnen ein ruhiges Osterfest!

Neuwahl Seniorenbund

Helga Kundt wurde als Obfrau mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Die Volkspartei Paudorf gratuliert herzlich.

[Mehr dazu auf Seite 12](#)

Gemeinde.Umwelt.Tag

Wir bedanken uns herzlich bei der Bevölkerung für die Unterstützung der Flurreinigungsaktion.

[Mehr dazu auf Seite 6](#)

Sehr geehrte Gemeindebürger*innen!

Corona-Pandemie und die Marktgemeinde Paudorf

Einem winzig kleinen Virus ist es gelungen, den gesamten Globus mehr als zwei Jahre lang mit Einschränkungen zu quälen. Ständige Veränderungen erfordern laufende Anpassungen. Die Experten hinken in ihren Analysen stets hinterher und sind überdies uneins über die sinnvollsten Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung. Und was macht die Politik? An dieser Stelle halte ich fest: Wer Entscheidungen trifft, führt. Es liegt daher in der Natur der Sache, dass manche Entscheidung unangenehm und nicht für jeden passend ist. Als Bürger*in ist es aber geboten, sich im Sinne eines Gemeinwohls an den vorgegebenen Normen zu orientieren. Als Funktionär*in ist es die Gelegenheit durch aktive Mitarbeit Vorschläge und Ideen einzubringen. In einer funktionierenden Gesellschaft gilt dies wohl auf allen Ebenen. Ich persönlich sehe es daher als Pflicht, alles zu unterlassen, was eine Einschränkung der Serviceleistungen der Marktgemeinde nach sich zieht. Ich bin davon überzeugt, dass es unter Einhaltung von Schutzbestimmungen wieder möglich ist, zur Normalität zurück zu kehren und Veranstaltungen für uns alle durchzuführen. Dies erfordert aber unser aller Mithilfe, unabhängig von politischer und religiöser Ausrichtung, unabhängig ob Akteur oder Teilnehmer.

Unterstützung für Flüchtlinge aus der Ukraine

Das Säbelrasseln zu Jahresbeginn im Osten Europas mündete am 24.

Februar 2022 in einem noch immer andauernden Angriff der Russischen Föderation auf den souveränen Nachbarstaat Ukraine. Die Folge ist die Zerstörung von zahlreichen Städten, tausende tote Menschen und eine Flüchtlingswelle in einem bisher unvorstellbaren Ausmaß. Die Marktgemeinde Paudorf hat unverzüglich eine Sammelaktion für Hilfsgüter ins Leben gerufen und zur Unterstützung der Flüchtlinge in die Grenzregion entsandt. GfGR Claudia Pehn stellte ihre Liegenschaft als Sammelpunkt zur Verfügung; Andreia Gorgan ihre Kenntnis regionaler Hilfsorganisationen. „Wer rasch hilft, hilft doppelt“ besagt ein Sprichwort. In diesem Sinn ein großes Dankeschön an alle Paudorfer*innen, die mit Geld- und Sachspenden diese Aktion unterstützt oder bei der Vorbereitung des Transportes mitgeholfen haben. Zugleich richte ich die Bitte an Sie, weitere Hilfslieferungen der Gemeinde zu unterstützen.

Bezirksparteitag mit Neuwahl des Obmanns

Am 7. März 2022 fand der Parteitag im Bezirk Krems in der Römerhalle in Mautern an der Donau statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung lag die Neuwahl des Bezirksparteivorstandes. Mit überwiegender Mehrheit wurden die Spitzenfunktionäre in ihre Funktionen gewählt. Neuer Bezirksparteiobmann ist LAbg. Josef Edlinger. Die Volkspartei Paudorf gratuliert den Gewählten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Diese Wahl bedeutet aber auch Abschied zu nehmen. Abschied von Ing. Hans Penz, der über viele Jahre hindurch das politische Geschehen im Bezirk Krems und



Georg Härtinger
Parteiobmann

in ganz Niederösterreich in seinen unterschiedlichen Funktionen maßgeblich beeinflusst und gestaltet hat. Seine Handschrift tragen zahllose Projekte in der Region, wie beispielsweise die Ernennung der Wachau zum Weltkulturerbe, der Ausbau des Krankenhauses Krems, die Etablierung von Grafenegg als Hotspot der Kulturszene oder die Errichtung der Donaubrücke Traismauer. Auch der Ausbau des Hochwasserschutzes entlang der Donau, des Kamp und der Krems nach dem Jahrhunderthochwasser 2002. Die Volkspartei Paudorf bedankt sich auf diesem Weg für die langjährige Unterstützung der Marktgemeinde Paudorf und wünscht alles Gute für den Ruhestand.

Ostern 2022

Für die christliche Wertegemeinschaft hat am Ende der Fastenzeit das Osterfest eine große Bedeutung. An diesem höchsten christlichen Feiertag wird der Auferstehung Jesu Christi in besonderer Weise gedacht. Die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen der Volkspartei Paudorf wünschen den Paudorfer*innen Frohe Ostern.

GfGR Georg Härtinger MSD MA
Gemeindeparteiobmann

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Familien, liebe Jugend!

Es sind herausfordernde Zeiten. Der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt, die Pandemie hat uns noch voll im Griff und der Klimawandel schreitet voran. Es ist zwar schwierig – aber wichtig, gerade in diesen Zeiten mutig zu sein, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Ich bin mit meinem Team der Volkspartei Paudorf damals angetreten, um einen positiven Beitrag zur Mitgestaltung der Gemeinde zu leisten. Trotz all der Krisen der letzten zwei Jahre im Bürgermeisteramt darf ich sagen: es ist wichtig und gut, dass wir uns dieser Verantwortung gestellt haben. Gemeinsam wurde doch schon Einiges auf einen guten Weg gebracht.

Regionalmarkt, Dorferneuerungsprojekte, gemeinsames Feuerwehrhaus sowie Klima- und Hochwasserschutzmaßnahmen sind hervorragend gestartet. Danke an alle Beteiligten, die hier wirklich ihr Herzblut hineinstecken!

Gespräche zur Nachnutzung der Räumlichkeiten, die ich anlässlich der Schließung der Bankfiliale geführt habe, stimmen sehr zuversichtlich, dass wir eine Lösung schaffen können um in unserer Gemeinde auch in Zukunft Postpartner, Paket- und Bankomatdienst anbieten zu können.

Besonders hervorheben möchte ich auch die Bereitschaft bei unserer Ukrainehilfe. Ich bin begeistert, dass trotz der anstrengenden Zeiten unsere Bevölkerung so zusammenhält und -hilft!

Auch ich stecke mein Herzblut in die Gemeinde und bemühe mich um Lösungen, unter anderem für die Instandhaltung unseres angeschlagenen Kanalsystems. Ein nicht sehr offensichtliches, aber essenzielles Thema für die Bevölkerung. Darüber hinaus bin ich stets bemüht, die grundlegende Verpflichtung einer Gemeinde, ihren Gebührenhaushalt, im

Martin Rennhofer
Bürgermeister



Griff zu haben. Es ist eine große Verantwortung, aber auch eine schöne Aufgabe in diesen schwierigen Zeiten Bürgermeister zu sein. „Jedem Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“ heißt es in einem Sprichwort. Das Ziel und der Weg dahin, der auch manchmal nicht populär ist, müssen stimmen.

Dafür stehe ich weiterhin und freue mich auf zahlreiche persönliche Gespräche mit Ihnen.

Frohe Ostern wünscht Ihnen herzlichst Ihr Bürgermeister

Martin Rennhofer

Gemeindeparteiobmann Härtinger für seinen Einsatz ausgezeichnet

In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste wurde am 15. März 2022 unserem Gemeindeparteiobmann GfGR Georg Härtinger MSD MA das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich durch Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner verliehen.

„Das Land Niederösterreich hat das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich Herrn Oberst Georg Härtinger MSD MA, Kommandant des Stabsbataillons 3 in Mautern, verliehen. Oberst Härtinger zeichnet sich in seiner Militärlaufbahn durch

vorbildliche Berufseinstellung und durch vorbildlichen Umgang mit seinen Mitarbeitern und Kameraden aus, zählt durch sein umfassendes Wissen in den unterschiedlichen Militärdisziplinen sowie durch seine großen Erfahrungen aus zahlreichen internationalen Einsätzen zu den anerkanntesten Offizieren des Bundesheeres und er setzt sich darüber hinaus auch als geschäftsführender Gemeinderat engagiert für Paudorf ein.“ Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, die sich für unsere Marktgemeinde engagieren. Die Volkspartei Paudorf freut sich, dass für langjährige ver-



Foto: NIK Pfeiffer

dienstvolle Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde und gratuliert auf diesem Weg zur Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.



Paudorfer Regionalmarkt

Nach dem Erfolg der letzten Marktsaison entschieden sich Initiatorin GR Bettina Schimany mit GR Paul Fink für eine Fortführung des Regionalmarktes. Dieser startete am 9. April 2022 mit dem Themenschwerpunkt „Frühlingserwachen“.

Jeden zweiten Samstag im Monat von April bis November findet von 8 – 12 Uhr der Regionalmarkt wieder am Marktplatz statt. Dieses Jahr liegt der Fokus auf saisonbedingten Themenschwerpunkten.

Neben der üblichen Produktplatte der Stammassteller, sind auch

themenspezifische Hersteller beim Regionalmarkt zu finden.

Zusätzlich werden wieder regelmäßig musikalische Darbietungen und Kinderbasteln (Elternverein, ...) angeboten. Darüber hinaus werden abwechselnd kulinarische Angebote von lokalen Herstellern für das leibliche Wohl sorgen. Informationen hierzu gibt es bei den monatlichen Plakatankündigungen in der Gemeinde. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und einen genussvollen Markt Vormittag in unserem schönen Ortszentrum verbringen!



April	Sa. 09.04.	Frühlingserwachen
Mai	Sa, 14.05.	Wild in den Mai
Juni	Sa, 11.06.	Fisch
Juli	Sa, 09.07.	Alles Marille
Aug.	Sa, 13.08.	Urlaubsflair
Sept.	Sa, 10.09.	Käse & Wein
Okt.	Sa, 08.10.	Sturmfest
Nov.	Sa, 12.11.	Adventeklang

Blackout – Was tun, wenn das Licht ausgeht?

Am 24. März 2022 initiierte der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt- und Zivilschutz Gemeindeparteiobmann GfGR Georg Härtinger MSD MA, eine Podiumsdiskussion zum Thema Blackout im Wilhelm Kienzl-Museum. In Zusammenarbeit mit dem NÖ Zivilschutzverband wurden Podiumsgäste aus unterschiedlichen Bereichen eingeladen, die durch Landesgeschäftsführer Thomas Hauser in einem Interview viele Facetten eines großflächigen und länger andauernden Stromausfalls beleuchteten.

Unter dem Motto „Stell dir vor, es geht das Licht aus“ referierte Bürgermeister Martin Rennhofer über die getroffenen Vorbereitungen der Marktgemeinde. Die Vertreter der Einsatzorganisationen gaben Auskunft darüber, welche Herausforderungen sie zu bewältigen haben. Die Sicherstellung der Verbindung innerhalb der eigenen Organisation zur Aufrechterhaltung eines geordneten Dienstbetriebes,



die Reduktion auf Kernfähigkeiten oder Verschiebung von Aufgaben sind erkannte Handlungsfelder, die durch die Vertreter von Rotem Kreuz, Feuerwehr, Polizei und Bundesheer angesprochen wurden. Interessante Einblicke in Bereiche, die üblicherweise nicht sofort mit einem Blackout in Verbindung gebracht werden, gaben Repräsentanten der EVN bzw. Netz Niederösterreich zum Thema Trink- und Abwasser, A1-Telekom zum Thema Kommunikation und der

Psychosozialen Dienste des Landes Niederösterreich über das Verhalten des Menschen in Stresssituationen. Natürlich kam auch das Thema der Bevorratung nicht zu kurz. Neben der Darstellung der persönlichen Maßnahmen zur Lebensmittelvorsorge durch die Podiumsgäste erhielt jeder Besucher eine Broschüre zu diesem Thema. Unter allen anwesenden Gästen wurden dazu passende Preise verlost – je ein Kochbuch für die Krise und eine Dose Dosenbrot.

Erfolgreicher Radtag in Paudorf

Aufgrund der schlechten Wettervorhersage für den 2. April 2022 fand der Radtag zusammen mit dem Regionalmarkt am 9. April von 9 bis 16 Uhr statt.

Nach dem erfolgreichen Radlreparaturtag im Vorjahr erweiterte Initiatorin GR Bettina Schimany das Angebot. Arno Schuch stand wieder mit dem mobilen Reparaturdienst für kleinere Reparaturen und Terminvereinbarungen zur Verfügung. Zusätzlich tauschten Familien beim vorösterlichen

Kinderradflohmarkt die Räder auf die aktuelle Größe ihrer Kinder aus. Es waren zwei gratis E-Bike Kurse des ÖAMTC am Parkplatz neben dem Marktplatz geplant. Aufgrund der Terminverschiebung war aber eine Durchführung nicht möglich. Der gratis E-Bike Kurs soll aber so bald als möglich nachgeholt werden.

Für das leibliche Wohl sorgte der SV Paudorf. Wir danken der Klima- und Energiemodell Region Unteres Traisental & Fladnitztal für die Unterstützung der Veranstaltung.



Volkspartei Paudorf bei Flurreinigung

Marktgemeinde Paudorf nach Frühjahrsputz-Aktion frei von unachtsam Weggeworfenem

Am Samstag, 26. März 2022 lud der Ausschuss für Umwelt- und Zivilschutz die Bevölkerung zur ersten traditionellen Flurreinigungsaktion ein. Bei strahlend sonnigem Wetter konnte der Umweltschutzbeauftragte GPO GfGR Georg Härtinger MSD MA rund 100 Bürger*innen aller Katastralgemeinden am Bauhof begrüßen.

Mit orangenen Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken ausgestattet, begann der Gemeindeumwelttag in den Ortschaften und am Bauhof. Nach dem Winter kamen Flaschen, Dosen, Plastiksackerl und sonstiger Müll zum Vorschein der, solange die Vegetation diese Dinge nicht wieder verdeckt, leicht eingesammelt werden kann.

Zahlreiche Bürger*innen sowie die Mitglieder von Vereinen und Feuerwehren nutzten daher den sonnigen Vormittag, um die Marktgemeinde Paudorf wieder frühlingfit zu machen. Sie sammelten achtlos Weggeworfenes entlang von Geh-, Wander- und Radwegen sowie entlang der Straßen und brachten die Säcke zum Bauhof in



Paudorf. Zum Abschluss wurden durch die Ausschussmitglieder ein Imbiss und Getränke als Dankeschön an alle Sammler*innen ausgegeben.

Auch die Volksschule beteiligte sich an der Reinigungsaktion. Die Kinder sammelten bereits während der Wochen fleißig. Als Dankeschön gibt es für jedes Kind eine Urkunde und für die Klassenkasse einen Zuschuss, der zu gleichen Teilen von Marktgemeinde und der Klima-Modellregion unteres Traisen- und Fladnitztal zur Verfügung gestellt wird.

„Nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie konnten wir heuer wieder eine Flurreinigung in der traditionellen Art und Weise durchführen. Die überaus vielen engagierten Teilnehmer*innen und die große Menge an aufgelesenem Unrat verdeutlichen, wie wichtig derartige Aktionen sowohl für die Umwelt als auch für unsere Bevölkerung sind. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die heute bei sonnigem Wetter so zahlreich mitgeholfen haben.“, sagte der Umweltgemeinderat GPO GfGR Georg Härtinger MSD MA am Ende der Veranstaltung.





Foto: NO Regional / Photography by Lechner

Doppelter Sieg für unsere Gemeinde beim Projektwettbewerb der NÖ Dorferneuerung

Von einem spannenden Wettbewerb und einem großen Engagement, die Gemeinden, Dörfer und Städte des Landes noch lebens- und lebenswerter zu machen, sprach Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Preisüberreichung des Projektwettbewerbes 2021 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in St. Pölten.

Bei dieser zehnten Ausgabe des Bewerbes wurden insgesamt 47 Projekte in den vier Kategorien „Soziales Leben – Miteinander“ (17 Einreichungen), „Orts- und Stadtkernbelebung“ (16), „Digitalisierung und BürgerInnenbeteiligung“ (elf) und „Ganzheitlichkeit“ (drei) eingereicht; 26 schafften es ins Finale.

„Viele Menschen haben dabei viel

Zeit investiert, um ihre Dörfer, Städte und Gemeinden im Miteinander noch schöner, besser und lebenswerter zu gestalten. Dafür gebührt ihnen Respekt und Wertschätzung“, betonte dabei die Landeshauptfrau und verwies auf die Erfolgsgeschichte der Dorf- und Stadterneuerung, die in Niederösterreich unter ihrem Vorgänger Erwin Pröll ihren Ausgang genommen habe und in Zukunft noch größere Bedeutung haben werde:

„Je globaler die Welt wird, desto wichtiger ist es, was vor der eigenen Haustür passiert. Niederösterreich hat mit den meisten Vereinen und den meisten Ehrenamtlichen dafür großes Potenzial. Die Heimat ist es wert, dass wir uns für sie stark machen“, so Mikl-Leitner.

Umso mehr freut es uns, dass wir gleich zwei Siege verzeichnen können: in der Kategorie „Soziales Leben – Miteinander“ wurde in der Sparte Ort/Dorf die „Weinbergsschnecke am Himmelreich“ des Dorferneuerungsvereins Paudorf/Projektgruppe Krustetten der 1. Platz überreicht.

Darüber hinaus siegte in der Kategorie „Digitalisierung und BürgerInnenbeteiligung“ in der Sparte Ort/Dorf die Platzgestaltung Tiefenfucha des Dorferneuerungsvereins Paudorf/Projektgruppe Tiefenfucha.

Wir danken allen Mitwirkenden, insbesondere GR Paul Fink, für die herausragende Unterstützung und gratulieren zu der Auszeichnung!

Wir Niederösterreicherinnen Paudorf

Bettina Schimany
Obfrau Wir Niederösterreicherinnen Paudorf



Weltfrauentag

Traditionell werden bereits seit 111 Jahren am 8. März, dem Weltfrauentag, die Errungenschaften der Frauen gefeiert. Dennoch gibt es viel zu tun. Gender Pay Gap, Altersarmut sowie die Gleichstellung von Frauen und Männern sind noch immer ein zentrales Thema. Aus diesem Anlass wurde auch in Paudorf von den Wir Niederösterreicherinnen darauf aufmerksam gemacht. Bei mehreren Verteilaktionen in der Gemeinde wurde den Damen ein schöner Weltfrauentag gewünscht und eine Aufmerksamkeit überreicht. Dabei wurden vor lokalen Geschäften Traubensäfte, Rosé und weiße Spritzer sowie eine Süßigkeit verschenkt. Herzlichen Dank an Annemarie Ettenauer und Anna-Theresa Heigl die die Aktion bei ihrem Heurigen unterstützten und Schokotaler an die Damen verteilten. Zusätzlich lud Landesleiterin BR Doris Berger-Grabner anlässlich des Weltfrauentages zu einer Diskussionsrunde mit Frau Bundesministerin Susanne Raab in den ÖVP Parlamentsklub ein. Danach gab es eine Parlamentsführung mit anschließendem Austausch der teilnehmenden Wir Niederösterreicherinnen.

Wofür stehen die Wir Niederösterreicherinnen eigentlich?

Die Wir Niederösterreicherinnen machen immer wieder auf wichtige Themen aufmerksam und veranstalten hierzu unterschiedlichste Aktivitäten. Neben zahlreichen frauenspezifischen Schwerpunkten ist der besondere Fokus auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf,

Gewaltprävention, Frauengesundheit und vor allem Frauen und Finanzen. Die Schließung der Einkommensschere soll zum Beispiel durch die Anrechnung der Karenzzeiten auf die Pension oder die bessere Berücksichtigung der Kindererziehungszeiten vorangetrieben werden.

„Als Sprachrohr für uns Frauen stehe ich für eine moderne, zukunftsorientierte Frauenpolitik die durch Gleichberechtigung, Anerkennung und Chancengleichheit geprägt ist. Gerade auf Gemeindeebene kann man als Frau auch alternative Sichtweisen und Lösungen aufzeigen, um zum Beispiel alte Rollenmodelle aufzubrechen“ so Gemeindeleiterin Bettina Schimany.

Was ist in den letzten zwei Jahren bei den Wir Niederösterreicherinnen passiert?

Trotz der herausfordernden letzten zwei Jahre haben die Wir Niederösterreicherinnen Paudorf durch kleinere und größere Akzente die Sichtbarkeit in der Gemeinde gesteigert. Hier ein kurzer Auszug über die bisherigen und laufenden Aktivitäten:

- regelmäßige Stammtische
- Babypatscherl-Aktion für neue Gemeindebürger*innen – ein großes Danke an Maria Beyerl!
- diverse Verteilaktionen (Weltfrauentag, Muttertag, Weihnachten, ...)

- Ballspende und Patronanz der SV Paudorf Frauenmannschaften
- Unterstützung bei Test- und Impfanmeldungen für die Bevölkerung
- Spenden (Lebenshilfe, ...)
- Mehlspeisen / Kinderprogramm bei VP Paudorf Veranstaltungen (Wanderung Mammutbäume, Sturmfest, Glühweinstand, ...)
- Gestaltung der Blumenträge am Marktplatz
- Weihnachten im Schuhkarton u.v.m.



Die Wir Niederösterreicherinnen bilden sich weiter

Bereits seit September besuchen Gemeindeleiterin Bettina Schimany und ihre Stellvertreterin Claudia Pehn regelmäßig die Module des Kommunalmanagers der Akademie 2.1. Die zehn zweitägigen Seminare finden immer in einem anderen Bezirk in Niederösterreich statt und behandeln alle für die Gemeinde relevanten Themen. Hierzu zählen unter anderen die Gemeindeordnung, Raumordnung & Baurecht, Abgabewesen & Besteuerung, Social Media, Projekt- und Zeitmanagement oder juristisches Handwerkzeug. Zum Abschluss wird eine Diplomarbeit verfasst.

TIPP

Bundesministerin Susanne Raab startete 2022 Initiativen für Frauen, Mädchen und Familien:

- Familienportal. gv.at und Frauenserviceportal Alle Infos rund um den neuen FamilienGuide, Familienbeihilfe



- sowie zum Kinderbetreuungsgeld und den neuen Familienbonus+ ab Juli 2022 – mit Online-Rechner!
- Fonds „LEA – Let’s empower Austria“
 - Wissensplattform rund um das Thema Gleichberechtigung
 - Role Models aus allen Gebieten

Frauen vor den Vorhang

Andreia Gorgan ist seit eineinhalb Jahren Mitglied der Wir Niederösterreicherinnen Paudorf und unterstützt auch regelmäßig die Volkspartei Paudorf bei ihren Aktivitäten. Andreia wohnt in Paudorf und wurde spätestens durch ihre herausragende Initiative zur Unterstützung der Flüchtlinge der Ukraine Krise in Paudorf bekannt. Doch wer ist diese fleißige vierfache Mutter?



Name: Andreia Gorgan

Alter: 35

Wohnort: Paudorf (seit 2014)

Beruf: Interkulturelle Pädagogin beim Amt der NÖ Landesregierung

„Das Anderssein der anderen als Bereicherung des eigenen Seins begreifen; sich verstehen, sich verständigen, miteinander vertraut werden, darin liegt die Zukunft der Menschheit.“ (Rolf Niemann)

Sprachen: Rumänisch (Muttersprache), Deutsch (Fließend), Englisch (bei Bedarf), Spanisch und Französisch (Grundkenntnisse)

Ich bin damit gesegnet, in diesem Leben die größten Werte zu haben, die ein Mensch auf Erde haben kann:

- Gott und der Glaube an Ihn
- Mein Mann und unsere wunderbaren Kinder
- Liebe und Mitgefühl für meine Mitmenschen
- Kinder: Philipp, Benjamin, Fineas und David
- Hobbies: Lesen, Reisen, Backen

Interesse mitzugestalten?

Weitere Informationen über unsere geplanten Aktivitäten 2022 wie Stammtische, gemeinsame Veranstaltungen und Unternehmungen gibt es bei Bettina Schimany unter 0677/619 720 30 oder Claudia Pehn unter 0664/26 22 460!

Starkregen 2021: Hochwasserschutzmaßnahmen laufen auf Hochtouren!

Wir alle in unserer Gemeinde hoffen, dass uns eine Hochwasserkatastrophe wie am 18. Juli letzten Jahres nicht mehr trifft. Angesichts des Klimawandels werden wir aber vor dramatischen Witterungserscheinungen nicht ganz verschont bleiben.

Als Bürgermeister habe ich in den Tagen des Katastropheneinsatzes, sowie den ersten Wochen danach, wichtige Sofortmaßnahmen eingeleitet. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch ganz besonders bei den Feuerwehren und den Betrieben, die uns akut geholfen haben, bedanken. Die NÖ Straßenverwaltung richtete die Bankette wieder her.

Vorerst war es wichtig, nach den Reinigungsarbeiten die am stärksten betroffenen Rückhaltebecken zu räumen und die Infrastruktur an den Gemeindestraßen und Güterwegen wieder herzustellen. **Danke hier an die Abteilung Güterwege des Landes NÖ.**

Auch in Zukunft wird für mich Priorität sein, diese bestehenden Retentionsbecken zu warten.

In Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung wurden der Leithengraben in Tiefenfucha, der Bruckweg, der Hörfarth- und Ratheisergraben, sowie am Anzinger die Bachverläufe saniert. Für die Siedlung am Anzinger in Meidling arbeitet die Bundesbehörde gerade ein Schutzprojekt in Zusammenarbeit mit Stift und Gemeinde aus. Unter anderem sollen die Siedlungsbereiche, und auch die Bahntrasse geschützt werden.



Die Schutzbauten im Bereich Waxenberg-Bruckweg wurden im Spätwinter ebenfalls fertiggestellt.

Für die Freimachung diverser Gräben, etwa hinter dem Kindergarten, habe ich unseren Bauhof beauftragt.

Der Flussbauhof hat uns im Rahmen des Fladnitzwasserverbandes unterstützt in der Wiederherstellung des Bachbettes des Höbenbachs im gleichnamigen Ortsteil.

Im März wurde der Bereich der Fladnitz ausgeräumt und die oft zu Verklausungen führenden Baumbestände zurückgenommen.

Ebenso wurde den privaten Grundeigentümern in Gesprächen vermittelt, wie wichtig jährliche behutsame Pflegemaßnahmen sind.

Für den Bereich Höbenbach-Eggendorf wird im unteren Bereich ein Rückhaltebecken bis 2027 verwirklicht.

Im Bereich der Remise beim Mitterfeldweg soll ein Retentionsraum geschaffen werden, der auch der Artenvielfalt und Biodiversität sowie Erholungsraum für unsere Bürger*innen sein soll. Viele dieser Arbeiten sollen dann eine endgültige Lösung für den Bereich Gewerbe-, Dietmannsdorferstraße bringen.

All diese Verbesserungen kosten natürlich viel Geld. Auch auf den Bodenverbrauch werden wir als Gemeinde natürlich achten und wie schon erwähnt, auch die Effekte für Natur und Erholung nicht außer Acht lassen. Ereignisse wie im Sommer 2021 werden immer Schäden anrichten, deshalb appelliere ich auch an die Eigenverantwortung unserer Bürger*innen, auch selbst die notwendigsten Vorkehrungen in den sensiblen Bereichen zu treffen.



Martin Rennhofer
Bürgermeister



Bezirksparteitag Krems in der Römerhalle Mautern

Am 7. März 2022 fand in der Römerhalle Mautern der ÖVP Bezirkstag Krems statt. Mit 95,6 Prozent wurde der 52-jährige Landtagsabgeordnete Josef Edlinger zum neuen Bezirksparteiobmann gewählt. Somit scheidet Hans Penz nach über 22 Jahren an der Spitze aus diesem Amt aus. Mit würdigen Worten wurde das Urgestein verabschiedet und von den Delegierten zum Ehrenobmann erklärt. Über 100 Prozent Zustimmung als Obmann-Stellvertreterin durfte sich Bundesrätin Doris Berger-Grabner aus Krems freuen. Bergerns Bürgermeister Roman Janacek wurde zum zweiten Obmann-Stellvertreter bestellt. Erste Gratulantin war die anwesende Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Die Volkspartei Paudorf war bei dieser Veranstaltung stark vertreten. Neben Bürgermeister Martin Rennhofer und Gemeindeparteiobmann Georg Härtinger waren auch weitere Vorstandsmitglieder sowie LKR Diana Müller und Gebietsbäuerin Johanna Fehringer zugegen.



Sonderbetreuungszeit verlängert

Die Coronasituation ist nach wie vor angespannt. Die hohen Infektions- und Quarantänezahlen stellen viele Familien vor zusätzliche Herausforderungen in der Kinderbetreuung. Nicht nur die Infektion selbst ist eine Belastung; ungeimpfte Kinder sind zunehmend aufgrund der Kontaktpersonenregelung abgesondert. Daher wird die Möglichkeit der Sonderbetreuungszeit für Eltern, die ihre Kinder coronabedingt zu Hause betreuen müssen, bis zum Ende des Schuljahres am 8. Juli 2022 verlängert. Somit sind bis zu drei Wochen im ersten Halbjahr beanspruchbar. Die Bestimmungen bleiben unverändert. Die Betroffenen können entweder das Vereinbarungsmodell oder den Rechtsanspruch nutzen. In beiden Fällen wird Arbeitgebern der vollständige Gehaltsaufwand ersetzt. Eine wesentliche Maßnahme, um Eltern in Zeiten von Corona zu unterstützen. Die Sonderbetreuung kann auch für Menschen mit Beeinträchtigung und pflegebedürftige Personen in Anspruch genommen werden.



Valentinstag Aktion

Am 14. Februar war Valentinstag. Zu diesem Anlass haben die ÖVP Gemeinderätinnen und Gemeinderäte eine kleine Blumenspende vor mehreren Geschäften verteilt.

Seniorenbund Paudorf

Auch wenn die Kontakte aufgrund von Corona leider stark eingeschränkt werden mussten, waren wir dennoch fleißig. Zum Valentinstag haben wir Blumen mit aufmunternden Grußworten an unsere Mitglieder überbracht.

Der Vorstand hielt in dieser schwierigen Zeit drei Sitzungen ab. Dort wurden Termine für unsere gemeinsamen Heurigenbesuche organisiert und die Jahreshauptversammlung vorbereitet. Auch ein Jahresprogramm ist bereits in Arbeit.

- Führung in Dürnstein (Kirche u. Stift) am 25.03.2022



- Werbefahrt ins Glasmuseum-gläserne Burg am 06.04.2022
- Maiandacht u. gemütliches Beisammensein Gh. Osterhaus am 05.05.2022

Geplant wenn möglich:

- Tagesfahrt auf die Rax

Helga Kundt
Obfrau Seniorenbund



- Tagesfahrt in die Bärenwelt nach Arbesbach
- Schifffahrt auf der Donau durch die Wachau
- Mariazellfahrt mit Bus oder Bahn
- Operettengala in Bad Tatzmannsdorf am 12.05.2022
- Musikparade am 13.10.2022
- Sinatra, Elvis Oldies in Grafenwörth am 30.10.2022
- Multimediashow v. Helmut Fink – Kitzbühel, Perle Tirols

Helga Kundt als Obfrau bestätigt

Neuwahl des Vorstands der Ortsgruppe Paudorf des Seniorenbunds

Die Jahreshauptversammlung am 18. März 2022 musste coronabedingt kurzfristig abgesagt werden. Die gemäß Vereinsstatuten unumgängliche Wahl des Vorstandes musste daher als Briefwahl durchgeführt werden. Dazu wurden Stimmzettel und Kuverts den Mitgliedern zugestellt.

Am 21. März 2022 trat die Wahlkommission unter der Leitung von Helmut Fink zusammen und zählte die eingegangenen Wahlkuverts aus. Mit 83 Prozent der Stimmen wurde Helga Kundt zur Obfrau gewählt.

Sie nahm die Wahl an und wurde somit in ihrem Amt bestätigt. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder wurden gemäß Wahlvorschlag gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Erfolg in der neuen alten Funktion.



Wir gratulieren

unserem Kassier Johann Maglock zum 70. Geburtstag

GR Otto Rauscher zum 60. Geburtstag

Dr. Kurt Kaufmann zum 75. Geburtstag

Helmut Ruhm zum 80. Geburtstag

Maria Katharina Mayrhofer zum 75. Geburtstag

Rudolf Müllner zum 85. Geburtstag



Ist das notwendig ???

Es ist kein Scherz
es ist schon wieder Mitte März.

Hört man die Nachrichten,
es bricht dir fast das Herz.

Wer hätte das gedacht
das jemand so einen furchtbaren Krieg
nun macht.

Man lernt nicht aus der Geschichte
immer wieder gibt es solche Bösewichte.

Frauen und Kinder müssen fliehen
und Männer müssen zum Kampfe ziehen.

Alles mühselig aufgebaut
jetzt mutwillig, ohne Grund
zusammeng'haut.

Wo bleibt da die Gerechtigkeit?

Schwer zu verstehen,
dass so etwas kann geschehen.

Es ist doch Platz für alle da
warum, wieso, ist doch wahr !

Ich versteh nicht warum,
wahrscheinlich bin ich dafür zu dumm

Helga

„Wenn du nach einem anstrengenden Arbeitstag unzählige Maschinen Wäsche gewaschen, Hausaufgaben gemacht, die Kinder und die Haustiere versorgt hast und du dann völlig erschöpft am Weg zum Bett auf einen Legostein trittst, spätestens dann weißt du, was wahres Mutterglück bedeutet!“

Das überaus heitere **Lesekabarett von Katharina Grabner-Hayden** wird vom NÖ Klarinettenensemble **rosarot&himmelblau** schwungvoll begleitet.

Kartenreservierung 21.4. Bühne Salzstadl/ Krems:
katharina@grabner-hayden.at
Tischreservierung Salzstadl 02732/70132
Info: www.grabner-hayden.at

„Alles ist zu überstehen, wenn nur genügend Prosecco im Kühlschrank ist!“

...das perfekte GESCHENK ZUM MUTTERTAG

Jeder Tag ein Muttertag

♥ ♥ ♥ ♥ ♥

21. APRIL 2022
Bühne Salzstadl Krems, 19.30 Uhr

6. MAI 2022
Stadtsaal Groß-Siegharts, 19.30 Uhr

7. MAI 2022
Muttertagssoiree Schloss Rosenau, 17.00 Uhr

8. MAI 2022
Bühne Erlebnisgärten Kittenberger, 15.00 Uhr

LESEKABARETT
mit Katharina Grabner-Hayden
+ rosarot&himmelblau

www.grabner-hayden.at



Hilfe für die Ukraine

GfGR Claudia Pehn hat gemeinsam mit Andreia Gorgan eine Hilfsaktion für die Ukraine organisiert. Andreia Gorgans Bruder Florin Popa ist Priester in Rumänien und kümmert sich um ukrainische Flüchtlinge. Vor einiger Zeit haben sie den Verein „Forța Vieții“ (Kraft des Lebens) gegründet. Immer wieder fährt er auch direkt in die Ukraine und hilft dort vor Ort. Kürzlich brachte er wieder Lebensmittel nach Odessa.

Die erste Hilfsaktion in Paudorf fand von 2.-4. März statt. Es war unglaublich wie viele Spenden in dieser kurzen Zeit gesammelt wurden. Am Montag den 7. März fuhren dann zwei große Lastwagen nach Rumänien. Danke auch an die SPÖ Paudorf für die Unterstützung!

Eine weitere Hilfslieferung, diesmal hauptsächlich mit Lebensmitteln wurde ebenso organisiert. Es kam auch hier wieder eine große Menge an Spenden zusammen. Wir möchten uns bei allen bedanken, für die zahlreichen Spenden und für die große Hilfe beim Sortieren, Verpacken und Aufladen!



Volkspartei Paudorf liefert Spielsand

Am 2. April 2022 verschenkten die Gemeinderätinnen und -räte der Volkspartei Paudorf neuerlich Spielsand an junge Familien. Bereits seit den frühen Morgenstunden lieferten der Bürgermeister Martin Rennhofer und acht Funktionärinnen und Funktionäre entlang von zwei festgelegten Routen durch die Marktgemeinde Paudorf den Sand an die angemeldeten Familien.

Vor Ostern wird im Allgemeinen der Garten auf Vordermann gebracht. Dazu gehört auch die Sandkiste. Seit mehreren Jahren liefern die Mandatarinnen und Mandatare das richtige Material: Quarzsand aus der Region. Mit Aktionsbeginn kann man sich bei einem der ÖVP-Gemeinderäte anmelden und eine Lieferung Sand bestellen. Am Aktionstag werden dann zwei Scheibtruhen voll Spielsand an seinen Bestimmungsort verbracht. Auf diese Art wurden heuer zwei große Traktoranhänger voll Quarzsand im Gemeindegebiet verteilt.

Gemeindeparteiobmann GfGR Georg Härtinger MSD MA: „Heuer war das Interesse an der Sandaktion so groß, dass wir zwei Verteilerrouen gleichzeitig betreiben mussten. Ich bedanke mich bei GfGR Claudia Pehn für die Organisation und Administration im Hintergrund, GR Paul Fink für die Bereitstellung der Fahrzeuge, Anhänger und den Spielsand sowie bei allen anderen Gemeinderäten und -rätinnen die aktiv bei der Verteilung mitgemacht haben.“

Niederösterreich hilft

So kann jede und jeder einen Beitrag leisten.

Geldspenden, Sachspenden,
Unterkünfte einmelden unter:

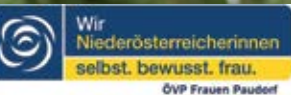
Homepage: www.noehilft.at
Hotline: 02742/9005-15000
E-Mail: noe-hilft@noel.gv.at
Bankkonto: NOEHILFT
IBAN: AT74 3200 0000 1380 0008



„Gerade in schwierigen Zeiten zeigt
Niederösterreich Zusammenhalt.
Mit ‚Niederösterreich hilft‘ wurde
dafür eine Koordinations-Plattform
geschaffen.“

-LH Johanna Mikl-Leitner

weitere Hilfs- und Spendenmöglichkeiten findest du auch auf
www.vpnoe.at



volkspartei
paudorf

Wir laden ein zur Wanderung zu den Mammutbäumen

So. 1. Mai
ab 13 Uhr

Wie funktioniert's?

1. Hol' dir zwischen 13 und 15 Uhr deinen VP Paudorf Jausenrucksack beim Parkplatz Bruckweg
2. Wandere gemütlich zu den Mammutbäumen
3. Genieße bei den Mammutbäumen deine Jause
4. Schnapp dir zur Belohnung einen Spritzer-to-go oder Saft-to-go und eine süße Stärkung für den Rückweg

Wir freuen uns, wenn wir dir und deinen Liebsten einen schönen und erholsamen Tag in unserer Gemeinde bereiten können!